

Ministranten feiern Sommerfest



Bis zu 100 Ministranten haben beim Ottoberer Sommerfest mit dem Thema „Jesus, ich vertraue auf dich“ teilgenommen. Oberministrant Benjamin Nägele und ein Team organisierten das Fest, das im Zeichen des Barmherzigen Jesus stand. Ein Stationenlauf machte den Minis viel Spaß. Die Kreativität war gefragt, als die Ministranten ihre persönlichen Kreuze gestalteten, die von Pater Beda nach dem Mittagessen gesegnet wurden. Benjamin Nägele/Foto: Pfarrei Ottoberen

Kommunionfeier in Sontheim



24 Kinder aus Sontheim und Attenhausen haben ihre erste heilige Kommunion gefeiert. In seiner Predigt zum Thema „Bei mir bist du groß“ erzählte Pfarrer Ralf Czech, dass viele Heilige eine besondere Begabung hatten und diese für den Glauben eingesetzt haben. Ansonsten würde man sie heute nicht kennen. Die Kommunionkinder sollten ihre eigenen Talente für den Glauben einsetzen. Foto: Schütz

Frauenbund Attenhausen löst sich zum Jahresende auf

In seinem 40. Jahr fehlen dem Verein die Mitglieder. Ein Blick zurück.

Sontheim Der Katholische Frauenbund in Attenhausen hat sein 40-jähriges Bestehen gefeiert – und gleichzeitig seine Auflösung zum Jahresende bekannt gegeben. Grund ist der Nachwuchsmangel. „Es ist schon wehmütig, aber was will man machen“, äußerte sich Lucia Bartenschlager über die verbliebenen 27 Mitglieder. „Wir haben sehr viele Ideen umgesetzt und eine schöne Zeit erlebt.“

Im Mai 1982 wurde der Frauenbund Attenhausen gegründet und eine Vorstandschaft gewählt. Die heutige Vorstandschaft unter Pepi Luxenhofer, Fanni Strobel, Gerti Mayer, Lucia Bartenschlager, Anita Filgis und Sprecherin Mine Fröhlich erinnerte an Aktionen des Vereins. Begonnen habe der Frauenbund mit mehreren Wallfahrten nach Maria Steinbach, Mussenhausen oder Maria Baumgärtle.

Für die Figur des Kaspar in der großen Weihnachtskrippe von Attenhausen wurde gespendet, ebenso für die Renovierung der örtlichen Veteranen-Fahne. Auch in die Ukraine hätten sie nach einem Friedensgebet über 800 Euro spenden können. Aktiv seien sie in ihren Radl-Touren zu verschiedenen Kapellen gewesen. Über die vielen Jahrzehnte habe es monatliche Treffen im örtlichen Gasthaus gegeben

und später im eigenen Frauenbuntraum. Dort hätten sie nicht nur Spieleabende erlebt, sondern Palmkronen und Erntekronen gebunden. Zu Ostern seien Kerzen und Fähnchen entstanden und weiter Kräuterboschen, Gewürzsträuße oder Weihnachtsschmuck. Den Faschingsball hätten sie für das ganze Dorf mit Einlagen bereichert. Die Kulinarik mit Deftigem und Süßem fehlte dabei nie. Gerne denken sie noch an die besonderen Sitztanzabende zurück.

Ihre Frauenausflüge haben sie nach Schloss Linderhof, in das SOS-Kinderdorf Dießen, zum Steiff-Museum oder zum Kloster Bonlanden geführt. Ein besonderes Erlebnis ist auch die Mühlenführung in Attenhausen. Ihr Adventsgang mit Laternen durch ihr Dorf habe geholfen, sich in die ruhige Zeit einzufinden. Den Abschluss hätten sie in der örtlichen Josefskapelle gefeiert. Vielfach sind sie kirchlich aktiv und organisierten den Weltgebetstag der Frauen. (von Josef Diebold)



Das Bild zeigt Teilnehmer (von links) Fidan Ljutfjije (MediaMarkt), Viola Sauter (Lidl), Ireen-Maria Stosch (Rathaus-Apotheke Pfaffenhofen a.d. Roth) und Josua Hofmann (Eckhofer). Foto: Stephan Wagner

Verkaufstalente gesucht

Berufsbildungszentrum Memmingen organisiert „Junior Sales Contest“.

Memmingen Das Berufsbildungszentrum Memmingen (BBZ) organisierte gemeinsam mit dem Handelsverband Bayern erstmals den „Junior Sales Contest“ an seiner Schule. Der „Junior Sales Contest“ ist ein seit Jahren renommierter, international angelegter Verkaufswettbewerb, bei dem Auszubildende im Handel ihr Können unter Beweis stellen. Dabei bewertet eine Fachjury aus Berufsschullehrern und Wirtschaftsvertretern ein zehnmütiges simuliertes Verkaufsgespräch. Das Besondere an

dem Wettbewerb: Die Auszubildenden müssen zwei Vorentscheide durchlaufen, um auf die internationale Bühne des „Junior Sales Contest international“ nach Salzburg zu gelangen: den schulinternen Wettbewerb und den „Junior Sales Contest Schwaben“. Die Gewinner des schulinternen Wettbewerbs in Memmingen sind Viola Sauter (Lidl) und Fidan Ljutfjije (MediaMarkt). Sie vertreten im September das BBZ beim „Junior Sales Contest Schwaben“. (von Stephan Wagner)



Zum 40-jährigen Bestehen und zugleich zum Abschied versammeln sich die Mitglieder des Attenhausener Frauenbunds für ein Gruppenbild. In den Alben auf dem Tisch finden sich Fotos, die an gemeinsame Aktivitäten erinnern. Foto: Josef Diebold

Dirigent seit 50 Jahren

Die Chorgemeinschaft Lachen würdigt Chorleiter Anton Kößler und langjährige Mitglieder.

Lachen Die Chorgemeinschaft in Lachen hat eine lange Tradition und ist seit 1975 ein gemischter Chor. Bürgermeister Josef Diebold sieht in Dirigent Anton Kößler die maßgebliche Persönlichkeit für viele Konzerte und das Adventssingen in der Pfarrkirche. Zusammen mit dem Unterallgäuer Sängerkreisvorsitzenden Herbert Rabus gratulierte er in einer Feierstunde dem Dirigenten für 50 Jahre im Amt als Chorleiter.

„Ein Lied, das aus unserer Seele spricht, ein Lied für Dich“, sang ihm der Chor unter Projektleitung von Uli Willer. Auch Vorsitzender Roland Obermayer stimmte in dieses Lied ein, denn „Toni führt uns durch Dick und Dünn“. Als er mit 70 Jahren die Aufgabe abgeben wollte, habe ihn Rabus nochmals angespornt, „die 50 vollzumachen“. „Singen ist eine Kultursache, die wir auch in den kleinen Gemeinden

brauchen“, erkannte der Sängerkreisvorsitzende. Selbst aktiver Sänger und einst Bürgermeister in Lachen, schätzt er sich glücklich, vier Chöre in der Gemeinde zu haben. Recht belastend seien die vergangenen beiden Jahre für die Singenden gewesen. Vor allem die Älteren hätten sich oft zurückgezogen. Doch nun durfte er mit Urkunden und Ehrennadeln des Chorverbandes Bayerisch Schwaben auszeichnen. Besonders selten sei es, Anton Kößler für 50 Jahre Chorleitung zu ehren. In den Jahrzehnten habe Kößler viel Literatur vorbereitet und sich auf die Wünsche seines Chores eingestellt. Alle miteinander würden so Freude beim Singen erfahren. Zudem fördere Singen das Lungenvolumen und die Sauerstoffaufnahme. Mit Applaus und stehenden Ovationen der Anwesenden wurde ihm die Urkunde überreicht.

Bereits 60 Jahre treu im Chor ist Tenor Franz Diepolder. Beim Bau des Vereinsheims habe sich der Sänger immens eingebracht. Seit 40 Jahren engagieren sich auch Christel Grimm (Alt) und Michael Weh (Bass). Sobald es um Schmuck und Blumen gehe, sei Christel

Grimm die Gestalterin, dankte der Vorsitzende.

Vor 25 Jahren habe ihr Vorsitzender Roland Obermayer sich dem Singen verschrieben. Fast ebenso lange ist der Bass auch Vorsitzender der Chorgemeinschaft. (von Josef Diebold)



Sängerkreisvorsitzender Herbert Rabus und Bürgermeister Josef Diebold gratulieren Anton Kößler, Franz Diepolder, Christel Grimm, Michael Weh und ihrem Vorsitzenden Roland Obermayer (von links). Foto: Josef Diebold

Kampf gegen Krebs

Schüler und Lehrer organisieren Aktion an der Johann-Bierwirth-Schule.

Memmingen Die Schülervvertretung der Johann-Bierwirth-Schule in Memmingen hat dieses Schuljahr ihre erste DKMS-Typisierungskampagne durchführen. Das gemeinsame Engagement der Schüler und Lehrer sowie die gute Planung durch die SMV und Schulleitung zahlte sich aus. Kurze DKMS-Unterrichtseinheiten zum Thema Leukämie und Spendenablauf wurden vor der Typisierungsaktion zur Aufklärung durchgeführt. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Tübingen. Haupttätigkeitsfeld ist die Registrierung von Stammzellspendern, mit dem Ziel, weltweit Blutkrebs-

patienten mit einer Stammzelltransplantation eine Heilung zu ermöglichen. Mit über 200 Neutypisierungen – mehr als zehn Prozent der Schülerschaft – war die Aktion an der Johann-Bierwirth-Schule ein voller Erfolg im Kampf gegen Blutkrebs und für ein zweites Leben der Betroffenen. „Auf eine so hohe Beteiligung und ein so großes soziales Engagement unserer Schüler sind wir mehr als stolz. Wir haben den Entschluss gefasst, hieraus eine jährlich wiederholende Aktion in Zusammenarbeit mit der DKMS zu machen.“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Katrin Brandt. (von der Schule)